

## **Drum, o Mensch, sei weise, pack´ die Koffer und verreise! (Wilhelm Busch)**

Dieses Zitat von Wilhelm Busch haben wir uns zu Herzen genommen und so haben wir, die Helferinnen und Helfer und die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe Ruf & Tat, im Mai unseren lang ersehnten Ausflug unternehmen können. Nach zwei Jahren Corona-Pandemie war es nun endlich möglich, einen ganzen Tag unbeschwert unterwegs zu sein.

Unser Ausflug am 11. Mai führte uns nach Bad Buchau an den Federsee. Petrus hatte es gut mit uns gemeint und so starteten wir morgens mit Bus und Bahn von Ulm aus mit bester Laune und bei strahlendem Frühlingswetter.

Um 10.30 Uhr erreichten wir Bad Buchau und machten uns auf den Weg zum Treffpunkt mit dem NABU (Naturschutzbund Deutschland) am dortigen Naturschutzzentrum. Hier erwartete uns ein junger Mann, der sein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) am Federsee in Bad Buchau absolviert und unser Guide für diesen Tag war.



Der Federseesteg, ein Holzsteg, auf dem die Führung stattfand und der mitten hinein in die Moorlandschaft des Federsees führt, bis er schließlich auf dem See mit einer spektakulären Aussicht endet, bot uns an diesem Tag die Möglichkeit, den faszinierenden Tieren und Pflanzen dieses besonderen Ortes ganz nah sein zu können und dank der fachkundigen und unterhaltsamen Erklärungen und Hinweise unseres Guides vieles entdecken und erfahren zu können. Wir lernten, dass es `schwimmende Inseln´ gibt, Insekten, die in Schilfrohren ihr Versteck haben, was aber einige findige Vögel wissen und die durch Aufpicken der Schilfhalme an die Leckerbissen gelangen und dass es früher eine Fährverbindung auf dem Federsee gab, um nur einiges zu nennen. Manche von uns kannten den Federsee schon von früheren Besuchen und waren begeistert, so viel Neues und Überraschendes zu sehen und zu hören.



Schwimmende Insel



Wir alle hatten uns zu essen und zu trinken mitgebracht und so picknickten wir mittags an einem der Aussichtstürme, die es unterwegs auf dem Federseesteg gibt. Hier findet man auch Bänke im Schatten, die zum Verweilen einladen. Dort saßen wir gemütlich, plauderten, stärkten uns, genossen den Ausblick vom Turm über den See und beobachteten Wasservögel.

Ein wenig müde von all den Eindrücken und der Wanderung auf dem Steg, besuchten wir nach der Rückkehr von der Führung ein Eiscafé in Bad Buchau. Hier konnten wir nach Herzenslust unseren Kaffeedurst stillen, Erfrischungsgetränke genießen, Eis essen und uns im Schatten von großen Schirmen auf dem idyllischen Marktplatz von Bad Buchau erholen.



Inzwischen war es Nachmittag geworden und ein Teil der Gruppe wollte nach Hause fahren. So trennte sich die Gruppe.

Die in Bad Buchau Verbleibenden waren noch unternehmungslustig und beschlossen, den sogenannten Wackelwald zu besuchen, der ebenfalls in unmittelbarer Nähe des Federsees liegt. Der Untergrund des Geländes ist Moor; deswegen federt der Boden bei jedem Schritt und die Bäume in diesem Wald wackeln und schwanken, wenn man fest auftritt, was sehr lustig aussieht.



Wackelwald

Am frühen Abend kehrte dann auch dieser Teil der Gruppe wieder mit Bus und Bahn nach Ulm zurück.

Die gemeinsamen Erlebnisse, die unvergesslichen Eindrücke, das unbeschwerte und frohe Zusammensein und die guten Gespräche haben allen viel Freude bereitet. Unser besonderer Dank gilt der Keppler-Stiftung und dem Bastel-Kreis Wiblingen, die diesen Ausflug mit ihren großzügigen Unterstützungen möglich gemacht haben!

Haben Sie Lust bekommen Teil des Teams bei Ruf und Tat zu werden? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden!

Die Nachbarschaftshilfe Ruf & Tat unterstützt mit einem Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer Menschen in Wiblingen und Unterweiler, zum Beispiel Seniorinnen und Senioren, pflegebedürftige Menschen und deren Familien, behinderte Menschen oder Familien mit (behinderten) Kindern. Dabei stehen die persönliche Begegnung und die Alltagsunterstützung im Mittelpunkt des Tuns.

Als Helferinnen und Helfer

- leben Sie eine sinnstiftende Tätigkeit
- können Sie sich als Teenager ebenso engagieren wie als SeniorIn
- können Sie die Einsätze wählen, die inhaltlich und zeitlich zu Ihnen passen
- können Sie pflegende Angehörige entlasten
- werden Sie durch die Einsatzleitung begleitet
- finden Sie Austausch bei Helfertreffen
- steht Ihnen ein attraktives Fortbildungsangebot zur Verfügung
- erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung

Mögliche Tätigkeiten:

- Begleitung beim Einkauf, Übernahme des Einkaufs
- Begleitung zum Arzt, zu Veranstaltungen, etc.
- Spaziergänge
- Sozialer Kontakt: Gespräche, Spiele, vorlesen
- Hilfe bei der Haustierbetreuung
- Hilfe bei Schriftverkehr, Behördengängen u. ä.
- Hilfestellung bei „Alltagshandgriffen“ wie Blumen gießen, leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Kinderbetreuung

Rufen Sie uns ganz unverbindlich an oder schreiben Sie uns und wir vereinbaren einen Gesprächstermin zum Kennenlernen!

**Nachbarschaftshilfe Ruf & Tat**

Miriam Piehler | Einsatzleitung

Buchauer Str. 16

89079 Ulm-Wiblingen

Fon: 0731 940 57 55

Mail: [post@rufundtat.de](mailto:post@rufundtat.de)

**Bürosprechzeiten:**

Mo. 14:00 - 16:00 Uhr

Fr. 9:30 - 11:30 Uhr